

Umformer- und Schalthaus der Zeche Zollverein 12 in Katernberg

Schalthaus 1

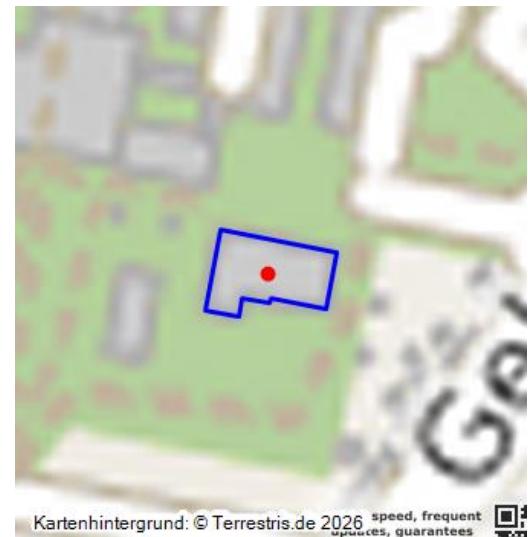
Schlagwörter: [Industriegebäude](#), [Halle \(Bauwerk\)](#), [Transformator](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026 speed, frequent updates, guarantees

Das Umformer- und Schalthaus besteht aus zwei rechtwinklig aneinander gefügte Stahlfachwerkhallen mit parallel zum zentralen Eingangsbereich ausgerichteter Halle für die Schaltanlagen und höherer Querhalle für die Umformer. Belichtung des zweigeschossigen Schalthauses mit Fensterbändern, der Umformerhalle mit großen Fensterflächen, die in den beiden Schmalseiten vertikal ausgebildet sind und in der Längsfassade die Felder zwischen den Ständern der Primärkonstruktion ausfüllen. Die Umformerhalle wurde 1951 zur Aufstellung des zweiten Umformers erweitert.

Ausstattung: Beide Gebäude werden gemeinsam vom Platz her mit einer Steintreppe um ein quadratisches Treppenauge erschlossen. Im Schalthaus wurde der in der Freiluftanlage von 100 KV auf 5 KV umgespannte Strom auf die einzelnen Zollverein-Schächte verteilt. Erhalten sind vier Schaltschränke und der Schaltraum mit marmorverkleideter Instrumententafel und großem Schaltpult. In der Umformerhalle Steuerumformer (Siemens-Schuckert-Werke, 1931, Leistung 2200 KW) und Umformer (Siemens-Schuckert-Werke, Anfang 1950er Jahre) zur Versorgung der nördlichen Fördermaschine mit Gleichstrom.

Das Schalthaus wurde 1990/91 umgebaut für die Verwaltung der Bauhütte Zeche Zollverein GmbH und einen großen Veranstaltungssaal. Das Umformerhaus wird für eine ständige Ausstellung genutzt.

(Walter Buschmann, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2010)

Literatur

Buschmann, Walter (1998): Zechen und Kokereien im rheinischen Steinkohlenbergbau.. Aachener Revier und westliches Ruhrgebiet. (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes 1.) Berlin.

Geschichtswerkstatt Zollverein (Hrsg.) (1996): Zeche Zollverein. Einblicke in die Geschichte eines großen Bergwerks. Essen.

Vereinigte Stahlwerke (Hrsg.) (1934): Die Steinkohlenbergwerke der Vereinigte Stahlwerke. Die Schachtanlage Zollverein in Essen-Katernberg, 2 Bände. Essen.

Umformer- und Schalthaus der Zeche Zollverein 12 in Katernberg

Schlagwörter: Industriegebäude, Halle (Bauwerk), Transformator

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1931 bis 1932

Koordinate WGS84: 51° 29 10,27 N: 7° 02 40,61 O / 51,48619°N: 7,04461°O

Koordinate UTM: 32.364.236,08 m: 5.705.705,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.602,47 m: 5.706.253,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umformer- und Schalthaus der Zeche Zollverein 12 in Katernberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-WBuschmann-20090713-0036> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz